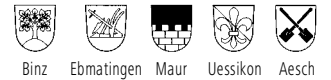


# Maurmer Post



Sommerfest Chinderhuus Muur

## Piraten in Ebmatingen

**Piratenfrass wie bei Jack Sparrow, sich schminken lassen und aussehen wie ein waschechter Pirat, ein cooles Tattoo und die passende Verkleidung dazu; dies war am Fest alles möglich.**

Bei wunderschönem Sommerwetter wurde am Samstag, 13. Juni 2015, das Fest des Chinderhuus Muur gefeiert. Zuerst hiess es für die Kleinen einen Piratenpass erstehen, und los ging es: Gesichter schminken, sich tätowieren lassen, sackhüpfen, Büchsen schiessen oder sich im Fotostudio, verkleidet als Fantasiefigur, ablichten lassen. Natürlich wurde auch gebastelt, so durften die

Kinder eine Piratenflagge, einen Säbel und sogar eine Augenklappe selber machen. Was nicht fehlen durfte, war eine lustige Schatzsuche. Pünktlich um 11.00 Uhr versammelten sich die Eltern mit ihren Kindern, und los ging es. Nach einer Tour durch den Wald fanden alle einen Schatz aus Popcorn und Smarties. Für die ganz Kleinen gab es ein Ballenbad, eine Schatzsuche im Piratenschiff aus Plastik. Freudig spielten die Kinder Kapitän und suchten die kleinen Geschenkli, die unter den Bällen versteckt waren.

Ursula Stump, Geschäftsführerin des Chinderhuus,

erzählte der «Maurmer Post»: «Die vielen schönen Fähnchen-Girlanden, die hier überall hängen, bastelten die Kinder vom Chinderhuus; auch hatten sie die Ideen für die verschiedenen Posten. Das heutige Helferteam besteht aus 30 Personen, und unser Koch Michel verwöhnt uns alle mit den feinsten Sachen.» Der Piratenfrass sah toll aus, da gab es Captain Jack Sparrows Choice zwischen Spare Ribs, Piratenspiess und Kalbsbraten, den Crevetten-Fisch-Spiess Blue Jacket oder Cervelat und Bratwurst Barbossa. Die Wahl der Qual hatte man auch bei den feinen Salaten.

Das Dessertbuffet machte einem den Mund wässrig, allem voran ein Schoggikuchen-Piratenschiff mit Gummibärli-Mannschaft. Nach der gemeinsamen Besichtigungstour erwähnte Ursula Stump noch: «Ich möchte noch ein grosses Dankeschön aussprechen, und zwar an Blumen Gäzi aus Maur, der die vielen schönen Blumenarrangements gesponsert hat, und auch an die Eltern, die für das feine Dessertbuffet verantwortlich sind.» Das gutbesuchte Fest wurde noch ausgiebig gefeiert.

**Text&Bilder:**  
Stephanie Kamm



Ich will kein Pirat sein, mir gefällt der Schmetterling viel besser.



Der kleine Pirat hat soeben im Piratenschiff ein kleines Geschenkli gefunden.



Herr und Frau Pirat sitzen gemütlich auf der Mauer.



Der einäugige Pirat mit Zorro.

## Editorial



Liebe Leserin, lieber Leser, Maur begrüsst seine neuen Gemeindeglieder. Wie jedes Jahr fanden auch heuer wieder interessante Menschen den Weg zu uns, um sich hier niederzulassen. Am traditionellen Neuzuzügerapéro wurden sie zum ersten Mal mit dem reichen Angebot der Gemeinde konfrontiert. Elsbeth Stucky hat den Anlass besucht und auch gleich einigen der «Ankömmlinge» ein bisschen auf den Zahn gefühlt. Ihr Bericht auf Seite 4/5.

Zu diesem eingangs beschriebenen «reichen Angebot» gehören auch zwei der Jahreshöhepunkte, welche gleich an den nächsten beiden Wochenenden über die Bühne gehen. Zum einen ist das das Looren-Fest an diesem Wochenende, wo bereits zum zweiten Mal zahlreiche Vereine das Ihre dazu beitragen, damit es ein unvergesslicher Anlass wird. Und zum anderen das Musikfestival «maurrockt», welches eine Woche später stattfindet und ebenfalls Vorfreude aufkommen lässt. Das alles und mehr können Sie in dieser Ausgabe lesen. Wir wünschen Ihnen viel Spass. Herzlich, Rainer Kuhn

## Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5000 Exemplare · Erscheint wöchentlich, nur an folgenden Daten nicht: 24.7./31.7./16.10.

**Redaktionsschluss:**  
jeweils am Samstag, 17.00 Uhr

**Chefredaktion:**  
Rainer Kuhn,  
rainer.kuhn@maurmerpost.ch

**Redaktion:**  
Christoph Lehmann, Sandro Pianzola,  
Stephanie Kamm, Elsbeth Stucky  
redaktion@maurmerpost.ch

**Produktion:** Dachcom.ch  
**Inserateannahme und -beratung:**  
Sylvia Lustenberger  
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz  
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34  
inserate@maurmerpost.ch

**Druck:**  
FO-Fotorotar, Geschäftsbereiche  
der FO Print & Media AG, 8132 Egg,  
Telefon 044 986 35 10, Fax 044 986 35 36  
info@fo-fotorotar.ch, www.fo-fotorotar.ch

## Private English lessons one to one or in small groups

Children and adults in all age groups

Individual approach and subject oriented programs

- Grammar (Theory & Practice)
- Conversation  
(Topics suitable to your level will be provided)
- Vocabulary
- Pronunciation
- Writing

Interesting and dynamic Lessons with interactive tools (movies, song, videos, dialogues, broadcasts, literature, newspapers ...)

Call today to arrange your first warm up lesson Tel: 0767158337

Lessons take place in Meilen and in Forch.



## Craniosacral Therapie

www.barbaracrittin.ch

Bei **Barbara Crittin** Craniosacral Therapie...

- unterstützt das innere Gleichgewicht und die Selbstheilungskräfte
- befreit von Schmerzen, Schlafproblemen (Migräne ect)
- löst verspannte Strukturen

Krankenkasse anerkannt (excl. Visana, EGK)

Termin nach Vereinbarung – Ich freue mich auf Ihren Anruf  
Barbara Crittin, 8127 Forch, 079 504 93 59

zu vermieten in Ebmatingen ab Mai 2015

## 2 Büros, total 34 m<sup>2</sup>

Miete 785.- inkl. NK, inkl. 1 ged. Parkplatz. Tel. 044 982 30 40 (Hr.Rüegg)

## Baumetall STOREN Tip Top

Sonnen-und Wetterschutzsysteme  
(vormals E. Knöpfle)

Inh. Z. Schleidt, Alpenblick 10, 8311 Brütten  
Lager: Landenbergstr. 14, 8604 Kindhausen

**044 825 00 14**

Offerten und Anfahrtskosten gratis  
www.baumetall-storen-tip-top.ch

## Sanfte Fussmassagen

nach N.D.

Sind ein Geschenk an alle  
feinfühlenden Menschen  
Ursachen lösen, anstatt  
unterdrücken.

Elisabeth Furrer  
Chalenstrasse 37, 8123 Ebmatingen  
Tel. 044 548 96 32



## AIRPORT SHUTTLE TAXI

Telefon/SMS  
079 401 20 51

Platz für 8 oder  
14 Personen.  
Kindersitz. Platz für  
Rollatoren/Rollstühle.

Wir akzeptieren  
CHF/Euro/REKA/  
Pro Mobile.

**Sonderangebot:**  
Sie möchten  
einen privaten  
Tagesausflug (8 Std.)  
organisieren?  
Kein Problem für  
CHF 50.-/Person (bei  
mindestens  
8 Personen)  
fahren wir Sie im Kanton  
Zürich  
wohin Sie wollen.  
Profitieren Sie von  
unserem

**TAXI TRAVEL CLUB**

DER BESTE DÜNGER IST  
DER SCHATTEN DES GÄRTNERS

GARTENGESTALTUNG  
GARTENPFLEGE  
GARTENBAU

**LUTZ**  
GÄRTEN

www.der-gaertner.ch 044 380 00 08

DIE HUNDESCHULE

**Concanis**

SKN-Kurse (obl. Hundehalterkurs)  
Kurse für Welpen, Junghunde,  
Familienhunde, Erziehungskurse,  
Einzel- und Gruppenunterricht

**Diana Gut** Zürichstrasse 223  
8122 Binz

Telefon/Fax 044 980 38 02  
Handy 079 209 63 89

d.gut@ggaweb.ch – www.concanis.ch

## Clarins Sommer-Promotion am 22. und 23 Juni 2015

CLARINS

Entdecken Sie die tollen Produkte zur Unterstützung Ihrer natürlichen Schönheit und zum Rundumschutz vor der Sonne.

**Lust auf eine persönliche Beauty-Beratung oder ein sonniges Make-up?**

Lassen Sie sich von der Clarins-Expertin verwöhnen.  
Bitte vereinbaren Sie Ihren Termin unter 058 851 32 23.

**Beim Kauf von Clarins Produkten ab CHF 70.-  
erhalten Sie ein attraktives Geschenk.**

**Amavita Apotheke Zumikon**  
Dorfplatz 4, 8126 Zumikon  
Telefon: 058 851 32 23  
E-Mail: ama223@amavita.ch

AMAVITA

**CLARINS  
Promotion**  
am 22. und 23.  
Juni 2015

*Der Kids Club in Ebmatingen öffnet regelmässig sein Garagentor*

## Unsere Gemeinde hat eine neue Kinderkleiderbörse



*V.l.n.r. Christine, Deborah und Bianca Deragisch.*

**Deborah Deragisch startet in Ebmatingen, an der Säntisstrasse 40, mit ihrer neuen Kinderkleiderbörse.**

Am Samstag, 13. Juni 2015, war die offizielle Eröffnung der Kinderkleiderbörse Kids Club. Zwar fanden bereits öfters eine Frühlings- und eine Herbstbörse statt, aber jetzt wird das Garagentor regelmässig aufgehen. Vorläufig wird dies jeweils an einem Freitagmorgen zwischen 10.00 – 11.00 Uhr sein und «aber dies kann sich auch noch ändern, denn ich werde mich der Kundschaft anpassen», so Deborah Deragisch, Initiantin der Börse, Leiterin der Moonlight-Krippe und des Kids Club. Nach einem kurzen Rundgang stellte ich erfreut fest, diese Garage ist ja eine wahre Fundgrube; über Bücher, DVDs, Puppen, Playmobil finden sich sogar Velohelme, Kinderwagen, Schlafsäcke und ein Traktor, um darauf zu fahren. Von Kleidergrösse 50 bis 140 ist alles mit dabei, ebenso warten viele Schuhe auf neue Besitzer. «Der Erlös der Börse kommt vollumfänglich der Kinderkrippe Moonlight zugute», so Deborah Deragisch weiter.

Ihre Mutter, Christine Deragisch erzählte der «Maurmer Post»: «In der letzten Woche der Sommerferien, vom 10. bis zum 14. August 2015, werden wir im Kids Club an der Säntisstrasse 40 in Ebmatingen, ein Sommercamp unter dem Motto «Peter Pan» organisieren; es sind noch ein paar Plätze frei. Die Kinder werden ein tolles Programm erleben und sind von 8.15 bis 18.00 Uhr betreut, inkl. Essen für Fr. 300.–.» Genauere Infos erhalten Sie unter [info@moonlightkrippe.ch](mailto:info@moonlightkrippe.ch) oder unter Tel. 044 558 67 57. Nun bleibt uns nur noch zu wünschen: Viel Erfolg mit der neuen Börse.

*Text&Bild: Stephanie Kamm*

*Auswärtsspiel gegen den FC Egg*

## FC Maur, F-Junioren: Spielfreude und Torfestival



*Trainer Kurt Plattner mit seinen F-Junioren des FC Maur.*

**Kurz vor dem Anpfiff steigt die Nervosität Trainer und den kleinen Kickern. Obwohl das Trainingsspiel in Egg gegen etwas ältere Fussball-Jungtalente des FC Egg verloren ging, war der Kurzausflug und das Spiel ein Erlebnis.**

Wer Tore, Spielfreude und Einsatz bei einem Fussballspiel sehen will, soll sich mal ein Spiel der Jungtalente ansehen. Auch wenn der Auftritt in

den Schwarz-Weiss-Leibchen der F-Junioren des FC Maur schon beinahe profimässige Züge hat, steht bei den Buben die Freude, der Spielwitz und der Einsatz im Zentrum des Fussballspiels. Gespielt wurden zweimal 30 Minuten auf der Sportanlage in Egg. Ein Auswärtsspiel. Die «Platzherren» in Rot-Weiss, Maur in Schwarz-Weiss gestreift. Als Schiedsrichter Hansjörg Schatt das Spiel anpfiff, wurde bereits nach wenigen Spielzügen klar, Egg scheint als aus die Jungs aus Maur. Spielt aber keine Rolle. Wie erwähnt, ist die Freude am Fussballspielen der zentrale Punkt. Auch wenn Egg schnell und nur nach wenigen Minuten schon 4:0 führte, freuten sich die Maurmer Spieler über den ersten Treffer zum 4:1 wie bei einem Siegtreffer.

Trainer Kurt Plattner, erst seit Neuem im Traineramt für den grössten Verein in Maur, gab lautstark Anweisungen am Spielfeldrand und wechselte die Spieler jeweils der Spielsituation entsprechend geschickt ein. Obwohl die Junioren des FC Egg zum Teil doch etwas älter waren, zeigten die Maurmer viel Kampfgeist. Selbst wenn nach der ersten Halbzeit das Spiel um den Sieg schon längst entschieden war, zeigte die Mannschaft von Kurt Plattner Moral und «gewann» zumindest die zweite Halbzeit mit 2:3. Das Schlussresultat von 12:4 ist schnell vergessen, und das Erfreuliche an einem solchen Torfestival ist, dass viele schöne Tore erzielt und herausgespielt werden.

Wer torlose Spiele nicht sehen mag, soll sich mal an den Spielfeldrand stellen. Taktisches Ballgeschiebe und langweiliges Abtasten des Gegners gibts hier nicht. Es wird um jeden Ball mit viel Einsatz und Freude gekämpft.

*Text&Bild: Sandro Pianzola*

*Perfekt organisierter Neuzuzügertag*

## Was Maur zu bieten hat



*Gegen 70 Neuzugezogene sammeln sich vor dem Kirchgemeindehaus Kreuzbühl.*

**Der Maurmer Gemeinderat lud auch heuer die Neuzugezogenen zum Empfang. Gegen 70 folgten der Einladung, sie wurden verwöhnt und lernten einander kennen. Neu waren auch Vereine zugegen und informierten über ihre Aktivitäten.**

Eingebettet in einer schönen Landschaft mit See und viel Grün, Maur sei ein attraktiver Ort zum Wohnen. Den Willkommensworten von Gemeindepräsident Roland Humm am Neuzuzügertag lauschten junge Paare mit Kindern, Pensionierte und auch nach Abwesenheit Zurückgekehrte. «Die Finanzen sind gesund, der Steuerfuss interessant, und haben Sie gewusst», Humm blickte fragend in die Runde: «Der energieintensivste Ort der Schweiz liegt ebenfalls in der Gemeinde Maur. Auf der Forch in der Nähe des Tägernhügels. Wo Spitzenwerte von 750 000 Boviseinheiten gemessen wurden, weltweit

vergleichbar mit einem Ort auf den Azoren und Kultstätten der Maya in Mexiko». Das könne ja nur gut tun. Der Gemeinderat war in corpore anwesend. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, alle Neuzugezogenen jeweils im ersten Jahr einzuladen. Und es sammelten sich am vergangenen Samstag gegen 70 Personen vor dem Kirchgemeindehaus Kreuzbühl.

### **Komplettes Bild von Maur**

Während sich die Kolibri-kinder durch die Gäste schlängelten und raffinierte Häppchen anboten, wurden erste Kontakte geknüpft. Das Ehepaar Baumann, er frisch pensioniert, ist interessiert am Gemeindeleben. «Wir waren schon am Bannumgang dabei.» Während der kurzweiligen Fahrt mit Bussen durch die Gemeinde fungierten Roland Humm und Gemeinderat Felix Senn als Reiseleiter. Erzählten Geschichtliches und erklärten die vorbeiziehende

Landschaft. Eine Dame meinte, nun komplettiere sich ihr Bild von Maur. In souveräner Art erläuterte Schulpräsidentin und Gemeinderätin Cornelia Bräker beim Zwischenhalt im Loorenschulhaus das Schulwesen von Maur. Kurz und bündig informierten Karl Walder, Präsident der Evangelisch-Reformierten Kirche und Sekretärin Claudia Tondo von der Römisch-Katholischen Kirche, über die kirchlichen Belange. Walder meinte: «Ich freue mich, sie morgen in der Kirche zu begrüssen. Es hat noch Platz.» Was ihm Lacher einbrachte. Bei der Mühle war dann Ende mit Busfahren und der Weg zurück zum Kirchgemeindehaus Kreuzbühl wurde zu Fuss gemacht.

### **Maurmer Vereine gaben Auskunft**

Auf Initiative des Verschönerungsvereins (VVM) präsentierten sich heuer auch die Vereine. 20 von 50 Vereinen waren zugegen. Sie war-

teten auf mit Informationsmaterial, und die Auskünfte der Fachleute wurden rege benützt; sei es zu Bildung, Kultur, Sport, Sicherheit oder Freizeit. «Der Fussballclub muss sehr gut sein, habe ich gehört», war eine Stimme zu vernehmen. Jemand anderer meinte, mit der «Maurmer Post» erfahre man ja wöchentlich, was sich in der Gemeinde so tue. Inzwischen wurde das reichhaltige Buffet von Bergers Catering eröffnet. Rege geführte Gespräche schwirrten durch den Saal, manche Gäste fanden sich aufgrund der gemeinsamen Sprache, über Kinder im selben Alter oder einfach so. Ein jüngerer Herr, der sich am Dessertbuffet bediente, schon zum zweiten Mal, wie er sich schmunzelnd outete, meinte, er überlege sich «ernsthaft», jedes Jahr wieder neu zuzuziehen, und zwar dieses Desserts wegen.

*Text&Bild: Elsbeth Stucky*

Mini-Porträts von Neuzuzüglern

# «Wir wohnen nicht nur hier, um zu schlafen»

Neuzugezogene stellen sich Fragen: Wo wohnen Sie vorher, warum gerade Maur und was gefällt Ihnen besonders hier? Könnten Sie sich vorstellen, sich in der Gemeinde zu engagieren?



**Andreas Grimm und Bettina Rutz** wohnen in der Scheuren. Im Hause von Andreas' Eltern. «Es ist quasi durch den Umbau zur Familiensiedlung geworden», sagt Andreas lachend. In der Gemeinde ist er aufgewachsen, seit geraumer Zeit wieder hier, und im September zog auch Andreas' Freundin Bettina Rutz von Oberglatt her. «Als «Neue» habe ich mich sofort erkundigt, ob es wohl einen Zuzügertag gibt», sagt Bettina. «Denn da wollte ich unbedingt hin.» Beide sind sie Flight Attendants. «Uns gefallen die Gegensätze», sagen die beiden. «Unser Job führt uns in Städte, dann kommen wir heim und geniessen das Ländliche von Maur.»



**Claire und David Schurter mit Andri** leben im Unterdorf in Maur. «Wir hatten die Chance, das Haus eines Verwandten zu kaufen», erklären sie, «und sind von Zürich nach Maur gezogen.» Es gefalle ihnen gut hier. Zur Arbeit pendeln sie, Claire arbeitet im Seefeld, kein Problem, doch David müsse quer durch die Stadt fahren. Arbeiten die Eltern, hüten die Grosseltern den 14 Monate alten Andri. Im Moment will er marschieren, barfuss zurück zum Kirchgemeindehaus Kreuzbühl. «Wir wohnen nicht nur hier, um zu schlafen», sagt das junge Paar. Gerne würden sie sich in der Gemeinde einbringen. «Aber das wird sich ergeben.»



**Marlys Acuña und Rodolfo Valenzuela** leben in Binz. Rodolfo ist Rechtsanwalt und Marlys Betriebsökonomin. Die beiden sind gut gelaunt unterwegs und haben unter den Geladenen spanisch Sprechende kennengelernt. Vor drei Jahren kam Rodolfo von Chile in die Schweiz. Marlys ist Schweizerin und hat Wurzeln in Chile. «Wir wandern gerne und haben den ganzen Kanton erwandert», sagen die beiden. «Doch die Gegend um Maur gefällt uns besonders gut. Und so sind wir hier gelandet.» Obwohl er oft beruflich im Ausland weile, meint Rodolfo, sei er nicht abgeneigt, sich auf irgendeine Art in der Gemeinde zu engagieren.



**Rita Gayko, geborene Suter, und Günter Gayko** sind von der Benglen nach Binz gezogen. Für Rita ist es ein Heimkommen, sie ist in Binz aufgewachsen. 30 Jahre lang lebte sie mit ihrem Mann Günter in der Benglen. Sie sind in Begleitung von Ritas Eltern zum Neuzuzügeranlass gekommen. Rita sagt lachend, sie kenne die Gemeinde Maur besser als ihren vorherigen Wohnort. «Obwohl ich so lange dort gelebt habe. In Maur habe ich auch viele Kontakte mit ehemaligen Schulkolleginnen und -kollegen.» Und Günter äussert sich begeistert über den interessanten Morgen. «Gut organisiert und das Essen einfach hervorragend», und er fügt an: «Und so friedlich ohne Aggressionen.»



**Gebremedhin, Abraham, Mezgebe und Temergen** sind Flüchtlinge aus Eritrea. Vier Freunde, unterschiedlich lange in der Schweiz. Sie leben zusammen in Binz. So weit können sie sich verständlich machen. Alles sei schön hier, und sie nicken in traulichem Einverständnis, beobachten und lächeln.



**ASM**

**Andreas Schnetzer  
Malergeschäft**

T 044 980 34 30  
www.schnetzer.ch



Wir geben Ihren Träumen ein Zuhause

**Barbara Langenberger**

Tel. 077 411 28 04  
barbara.langenberger@remax.ch

RE/MAX Uster, Bahnhofstr.1, 8610 Uster.  
www.remax.ch/barbaralangenberger



**Maurmer  
Post**

WAS  
VOR  
DER  
TÜR  
PASSIERT

sehen • hören • erleben  
**Bindschädler**



**Ihr Radio TV Fachgeschäft  
in Ihrer Nähe...**

**Verkauf - Service - Reparaturen**

Zürichstrasse 123a • 8123 Ebmatingen

Telefon 044 980 30 40

www.bindschaedler.ch

**LOEWE.**



Steuerberatung AG  
Schützenwisstrasse 8  
8124 Maur  
Telefon: 044 887 79 53  
www.taxconcept.ch

**Ihre persönliche Beratung für  
Steuern und Treuhand in Maur**

**Kieferorthopädie**

**dr. manja nido**

Fröschbach 61 • 8117 Fällanden

Tel. 044 548 48 00

info@kieferorthopädie-am-greifensee.ch

Wir freuen uns auf Sie!

**30-Jahr-Jubiläum 1985-2015  
Feiern Sie mit uns!**

Gutschein für

**Jubiläums-  
Geschenk**

Pro Kunde 1x einlösbar  
im Jubiläumsjahr



Coiffeur Neuhof  
Rellikonstrasse 2, 8124 Maur  
Telefon 044 980 28 75

Mo-Fr 8-18.30 Uhr, Sa 8-14 Uhr  
www.coiffeurneuhof.ch

**30 JAHRE**

**NEUHOF**  
COIFFEUR



**ENERGIEVEREIN MAUR**

**Ist unser Stromsystem für die Energiewende geeignet?**

- Untersuchung der Schweizerischen Akademie der Wissenschaften (SATW)
- Referat von Dr. Andreas Ulbig, Oberassistent am Power Systems Laboratory der ETH Zürich, Co-Autor der Studie
- Donnerstag, 25. Juni 2015, 20 Uhr, Kirchgemeindehaus Kreuzbühl, Maur

Alle Infos unter [www.energie-maur.ch](http://www.energie-maur.ch)

## Projektwoche in der Schule

## Eine internationale Woche in Aesch

**Wie lebt man in Südafrika, China oder Portugal? Was essen die Schweden am liebsten? Die fernen Länder rückten in dieser Woche etwas näher. Die Kinder lernten die Traditionen und Gebräuche kennen und durften typisches Essen herstellen.**

Es ist kaum zu glauben, aber in Aesch gehen Kinder aus weit über 30 verschiedenen Nationen gemeinsam zur Schule. Dies war auch der Anlass, so der Schulleiter Erich Keiser, dies zum Thema der Projektwoche zu machen. Ganz bewusst wurde auch die internationale Elternschaft in diese Woche einbezogen. In der Woche vom 8. bis zum 12. Juni 2015 war es nun so weit. Der Morgen startete gemeinsam auf dem Pausenplatz mit einem lustigen Rap. In altersdurchmischten Gruppen aufgeteilt, reisten die Kinder nun in die verschiedensten Länder.

**Schweden, Portugal und Italien**

Die «Maurmer Post» entschied sich, den Anfang mit Schweden zu machen. Die Polarlichter und ihre Entstehung waren ein äusserst spannendes Thema. «Hej» war die Begrüssung der Schwedin Mia, die als Wikingerin verkleidet war, sie erzählte vom Leben in Schweden, den Gebräuchen und Traditionen. Das innovative Wikingerschiff, das die Kinder aus einer Pet-Flasche bastelten wird bestimmt noch viele Runden auf See verbringen. Einen feinen «Frukost» gab es dann kurz vor zehn Uhr, das heisst in etwa Frühstück/Znüni. Nun führte mich meine Expedition weiter nach Portugal, hier bemalten die Kinder in den verschiedensten Farben Azulejos (Kacheln). Italien lag auch in der Nähe, und dort roch es ganz wunderbar nach feinem Essen. Gerade wurde Pesto-Sauce zubereitet. Mit

Hingabe mörserten die Kinder die Pinienkerne, schnitten Basilikum und mörserten weiter. Es wurden Tomaten fein geschnitten und zum Schluss durfte die Degustation natürlich nicht fehlen. Die «Maurmer Post» wurde von den Kindern verwöhnt und durfte von allem probieren, es schmeckte wunderbar.

**Südafrika, China, Kroatien und Schweiz**

Meine Wanderung führte mich nach Südafrika. Dort waren die Kinder damit beschäftigt, Plakate für dieses Land zu kreieren. Olivia berichtete: «Mein Grossvater lebt als Pfarrer in Südafrika und kannte Nelson Mandela. Ich finde ihn super, aus diesem Grunde kommt er auf mein Plakat», und schnitt sorgfältig sein Bild aus. Die Reise ging weiter mit einem Kurztrip nach China; an jenem

Ort waren alle Schüler hochkonzentriert bei der schwierigen Arbeit des Schreibens der chinesischen Schriftzeichen. Bei meinem Eintreffen in Kroatien stellten die Kinder einen Znüni her, ein feines Pita mit Hackfleisch, eine Spezialität des Landes. Weiter ging es in bekanntere Gefilde, in die Schweiz. Dort wurde eine riesige Fahne künstlerisch bemalt. Ebenfalls übten die Kinder das Flechten eines typischen Sonntagszopfs, und Hanna Bertschinger erklärte den Kindern den lustigen Pinguin-Jass. Bald versammelten sich alle um Hans Meister, der gekonnt das Alphorn blies.

Mit einem Länderfest, an dem alle Eltern eingeladen waren, wurde die ereignisreiche Projektwoche am Freitag gebührend gefeiert.

*Text&Bilder: Stephanie Kamm*



*Pausenplatz – Karim und Hosna, auch Pause muss sein.*



*Südafrika – Kajsa und Finta haben viel Spass beim Malen des Plakates.*



*China – konzentrierte Arbeit beim Malen der Schriftzeichen.*



*Kroatien – Till und Nicola beim Bestreichen der Pita.*



*Schweiz – Kim beim Malen der riesigen Fahne.*



*Schweden – wir basteln ein Wikingerschiff.*

*In gut einer Woche gibts eins an die Ohren*

## «muurrockt» am Samstag, 27. Juni 2015, Schiffsteg Maur

«muurrockt», dass kleine Open Air direkt am Greifensee in Maur am Schiffsteg wird greifbar. Die Idee und das bewährte Konzept dahinter: Jugendlichen und (jungen) Erwachsenen eine Bühne für ihre musikalische Darbietung zu geben, wird dieses Jahr mit Diggin' the Blues, der schweizweit bekannten Bluesband als Hauptact stattfinden. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Polizeisekretärin Silvia Knecht und Gemeinderat Felix Senn für die Erteilung der Bewilligung für diesen Event. Uns ist bewusst, dass dies nicht selbstverständlich ist.

### Die Acts

Das Line-up 2015 kann sich mit sieben Acts (plus zwei gegenüber 2014) sehen und hören lassen! Allen Musikern wurde das Grobkonzept «muurrockt» vorgestellt und die Ziele die mit diesem Event verfolgt werden, nähergebracht. Die Einsatzbereitschaft und Begeisterung für diesen einmaligen Event ist auch 2015 beeindruckend. Wir freuen uns deshalb auf folgende motivierte und talentierte Acts. Alle jungen Künstler spielen übrigens ohne Gage. Angedacht ist nach Abschluss und Übersicht der Finanzen, einen Geschenkgutschein in Zusammenhang mit Musik allen MusikerInnen überreichen zu können.

### absolut (18.00 Uhr)



Die Zürcher Band absolut besteht seit bald zwei Jahren. Fabio (E-Gitarre und Gesang), Manuel (Schlagzeug und Gesang), Lia (E-Gitarre), Antar (Geige, Piano) und Jan (Bass) sind zwischen 12 und 13 Jahre alt. Sie spielen Rock aller Art, alte Lieder wie auch moderne. Absolut hat ihren ersten Auftritt am «muurrockt» 2015. Man darf also gespannt sein auf die Newcomer. Coach der Band ist Jürg Bruhin.

### nine to fourteen (ca. 18.30 Uhr)



So nennen sich die ebenfalls noch jungen Musiker. Die Bandmitglieder sind beim jüngsten angefangen: Vincenzo, Andrin, Louis, Nicolas, Noé und Joel. Sie kommen von Küsnacht am Zürichsee, gehen zusammen in die Schule und haben dort realisiert, dass Musik ihr gemeinsames Hobby ist. Sie proben, sooft es nur geht, bei Musikcoach Jürg Bruhin in Zumikon in seinem Musikproberaum. Ein Video ist bereits vorhanden auf der «muurrockt»-Homepage.

### Jameel and Friends (ca. 19.00 Uhr)



Jameel Ahmad ist 14 Jahre alt und spielt seit einem Jahr Akustik- und Elektrogitarre (Fender). Das Gitarrenspielen brachte er sich selber – via Youtube – bei. Später ging er in den Gitarrenunterricht. Seine Motivation ist seine Leidenschaft zur Musik. Er hört gerne Songs von z.B. Eric Clapton, Mark Knopfler und Led Zeppelin. In Zürich besucht Jameel das Gymnasium (Richtung Sprachen) Hohe Promenade. Erweitert ist diese Band mit bekannten Gesichtern: Nathalie Varisco (Gesang), Robin Matthys (Schlagzeug) und Laurin Spinass (Gitarre). Sie proben nun bei jeder nur möglichen Gelegenheit ihr Repertoire für ihren Debütauftritt am «muurrockt» 2015. Ihr Musikstil ist Rock.

### Drumkids (ca. 19.30 Uhr)

Die Drumkids sind alles MusikschülerInnen der populären Maurmer Drumkone Felix Zindel, Musikschullehrer an der Musikschule Maur.



Felix Zindel hat es im Blut, seine Begeisterung für das Schlagzeug den Kids und jungen Erwachsenen weiterzureichen und sie dafür ebenso zu begeistern. Mit seinem musikalischen Engagement gibt Felix Zindel einer jüngeren Generation eine wichtige Erfahrung mit auf den weiteren musikalischen Weg. Es freut uns riesig, dass wir die Drumkids – die in ähnlicher Besetzung ihr Debüt am 12. Mai 2012 in der Looren am Schülerkonzert hatten – am «muurrockt» 2015 auf der Bühne haben. Emotionen sind garantiert. Herzlichen Dank, Felix, für deinen Einsatz.

### In Town (ca. 19.50 Uhr)



Die Band spielte bereits am «muurockt» 2014 ein beeindruckendes Set. Klar, dass In Town auch am «muurrockt» 2015 dabei sind. Tim Stüssi (Gesang), Yanik Wettstein (Schlagzeug), Yannick Hermann (Lead-Gitarre), Giuliano Luongo (Rhythm-Gitarre). Tim Stüssi versteht es, Songs zu schreiben, die unter die Haut gehen. In Town spielen eine Mischung aus Rock/Punkrock, beeinflusst durch z.B. Guns N' Roses, Aerosmith, Nirvana und Greenday. Die Wege der Band kreuzten sich schon in der frühen Kindheit, trotz grosser z.T. räumlicher Distanzen verloren sie sich nie aus den Augen. Aber alles begann in der Oberstufe, als Tim und Giuliano im Projektunterricht gemeinsam ein Lied kreierten. Nach

und nach kamen die weiteren heutigen Bandmitglieder dazu. In jeder In-Town-Jamsession werden Musikideen aufgebaut und vollendet. Yanik Wettstein, der ruhige Pol der Band, hält den Sound mit seinem Rhythmusgefühl zusammen. Yannick Hermanns Kreativität ist in etwa so gross wie seine Mähne – gigantisch! Er komplettiert die Lieder mit seinen gefühlvollen Solis. Giuliano Luongo, der musikalisch sehr begabt ist, vervollständigt den Sound der Band mit seinem gefühlvollen Sinn für die Gitarre.

### **Blown Fuse (Rock) (ca. 20.20 Uhr)**



Am «muurrockt» 2014 feierten Blown Fuse ihren überzeugenden Debütauftritt. Motiviert von diesem Gig «auf heimischem Boden», war es klar, dass es weitergehen wird. Neu in der Band ist Tiziana Vassalli, Sängerin und Pianistin, die Max Welti in die Band brachte. Sie besucht die Fachmittelschule und nimmt Gesangsunterricht am Zürcher Konservatorium. Neu dabei ist auch Robin Matthys, talentierter und begabter Musiker. Er begann bereits mit 12 Jahren Gitarre und mit 13 Jahren Klavier zu spielen. Er hatte ebenfalls am «muurrockt» 2014 mit seiner damaligen Band Dark Torque einen vielbeachteten Debütauftritt. Blown Fuse 2015 ist die unverkennbare Rockröhre Sämi Stüssi, er singt seit 2007 und wird auch von seinem Vater Daniel Stüssi entsprechend gefördert, die taktvollen Drumparts von Björn Hartmann, der durchdringende Basssound von Musikfreak Daniel Lindauer, der rhythmische Gitarrensound von Robin Matthys sowie die emotionalen und unter die Haut gehenden Gitarrenriffs von «Shredi» Max Welti, er spielt seit 2002 Gitarre und entwickelte sich stetig weiter. Das musikalische Ergebnis ist kerniger Rocksoun mit Einflüssen aus Hardrock, Blues, Rockballaden, Punk und Rock 'n' Roll sowie emotionalen Gesangs- und Gitarreneinlagen. Blown Fuse ist und bleibt spannend.

### **Diggin' the Blues (ca. 21.30 Uhr)**

Diggin' the Blues wurde 1998 im Sommer im Zürcher Niederdorf von Marcel Rüegg (dr), Marcel



Vermeul und René Edmond Lucky Lutz (vc hrp) bei einem kühlen Bier als Idee geboren. Ab 2000 erfolgten unzählige Gigs bis zu einer Neuorientierung. Belohnt wurden diese Anstrengungen, als der amerikanische Bluesgitarrist Sleepy Eddie James und der Bassist HP Brack zur Band stiessen. 2014 ersetzt Cla F. Nett, der Gitarrist und Gründer der Lazy Poker Blues Band, Marco Leali an der Gitarre. Die Band spielte übrigens auch am «grenzenlosmaur.ch» in der Looren am 15. August 2003! Die aktuelle CD «Diggin' the Blues» erschien am 12. Dezember 2014 im Vertrieb von Sony Music. Das CD-Cover wurde vom bekannten Fotografen, Filmer und Saxophonisten Ernst Wirz fotografiert.

Neben eigenen Songs fischt Diggin' the Blues im riesigen Teich der Bluesgeschichte nach Leckerbissen. Sie interpretieren Songs von den Zwanzigerjahren des letzten Jahrhunderts bis zur Gegenwart auf ihre eigene Weise. Mit der tiefen sonorigen und tragenden Stimme von René «Lucky» Lutz, dem New Orleans verbundenen Pianostil von Reiny Schnyder und der bodenständigen Bluesgitarre von Cla F. Nett erhalten die Songs ihren ganz speziellen Touch. Getragen werden sie vom grundsoliden Groove der Bodenmannschaft Cello Rüegg am Schlagzeug und HP Brack, je nach Song am Upright- oder am E-Bass. An vielen Konzerten schlagen die «regulär guests» Sleepy Eddie James (Gitarre und Gesang), Aschi Beyeler (Saxophones und Bluesharp), Ernst Wirz (Saxophones) und Bentley Heldner (Trompet) noch zusätzlich farbige Bögen über die Songs.

Diggin' the Blues, die über 15-jährige Zürcher Band, hat tief in der Bluesgeschichte gegraben und eine Reihe von traditionellen und auch neueren Bluessongs aufgenommen. Im Studio Nagelfabrik in Wetzikon mit Felix Müller als Produzent und Techniker sowie Bluespianisten Reiny Schnyder als Co-Produzenten sind zwölf Songs auf eine spontane und direkte Art entstanden, genauso wie man es von der Band gewohnt ist. Mit dieser neuen CD im Gepäck besucht Diggin' the Blues «muurrockt»!

### **Finanzierung, Partner und HelferInnen**

Finanzielle oder materielle Unterstützung erhielten wir von folgenden Unternehmen und Personen: Bank BSU, Die Mobiliar Versicherung, Chopfab Bier, Coca-Cola HBC Schweiz AG, ASM Andreas Schnetzer Malergeschäft (Binz), GGA Maur, Conrad Electronic AG, dietschi Pianos (Pfaffhausen), Landi/Agrola (Maur), Lutz Gärten, Peter Möhl + Partner AG (Maur), Rohrgeiss (Maur), Möhl Apfelsäfte, Schatt Getränke Shop Team (Maur), Kopierwerk (Zürich), Mobi Toil by Conecta, Velo Elsener (Zürich), Jürg Bruhin (Zumikon), Herbert Trachsler (Konzertgelände), Schifffahrts-Genossenschaft Greifensee, (Catering), Samariterverein Maur (Sicherheit), Sandro Pianzola und Rainer Kuhn («Maurmer Post»), und mgmgroup. Allen freiwilligen HelferInnen, die ihre Mitarbeit zugesichert haben und damit die Realisierung überhaupt erst ermöglichen. Offensichtlich ist die musikalische Förderung ein beliebtes Thema.

Wir sagen DANKE allen obigen Personen, Partnern und Sponsoren für ihren Goodwill. «muurrockt» ist das erfreuliche Ergebnis einer Teamleistung! Privat organisiert und bezahlt ...

### **Vorverkaufsstellen:**

Im Schatt Getränke Shop in Maur haben Sie die Möglichkeit, «muurrockt»-TIX im Vorfeld zu beziehen. Der bescheidene Eintritt beträgt Fr. 15.– für Personen ab 16 Jahren (bzw. Fr. 10.– 10 bis 15 Jahre). Ziel ist, allen «muurrockt»-Acts einen Geschenkgutschein in die Bandkasse legen zu können.

### **Ablauf:**

Geländeöffnung ab 17.00 Uhr.

Konzertbeginn ist 18.00 Uhr.

Platzzahl ist begrenzt bei 350 Personen.

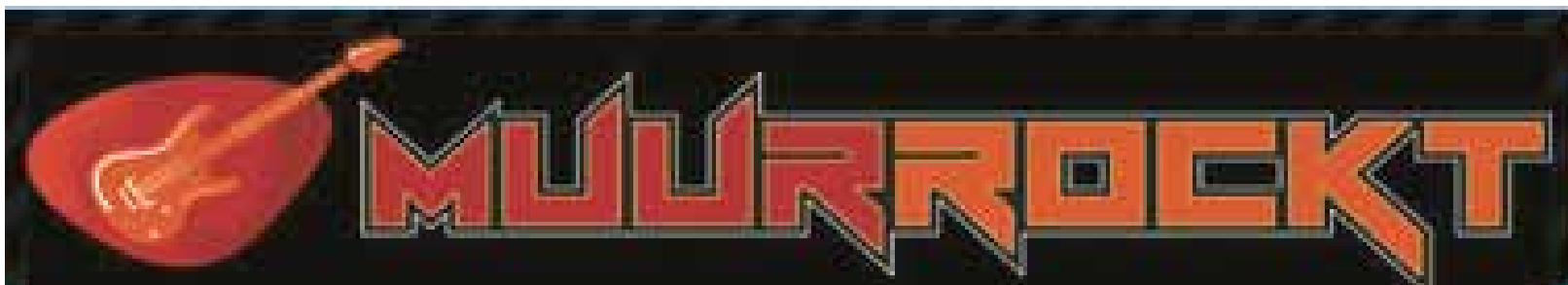
Barbetrieb direkt auf dem Konzertgelände.

Verpflegung erfolgt auf der SGG MS David Herrliberger am Schiffsteg in Maur.

Besten Dank an Andy Ehrentraut (Geschäftsführer SGG) und sein Team für die Gastfreundschaft.

Im Internet unter [www.muurrockt.ch](http://www.muurrockt.ch) finden Sie – laufend aktualisiert – weitere interessante Details wie z.B. die attraktive Tombola, Hausordnung usw. zum Event.

Jürg Bruhin, Markus Gaab (Text) & Urs Wäckerlin



# 45 JAHRE ZENTRUM WITIKON.

25./26. JUNI 2015

**10%  
RABATT**  
... und viele weitere  
Attraktionen.

In allen teilnehmenden Geschäften: Ausgenommen sind Gebührensäcke und -marken, Vignetten, Depots, Taxikarten, Serviceleistungen, E-Loading, iTunes-Karten, SIM-Karten, Gutscheine, Geschenkkarten und Smartboxen.

Zentrum Witikon, Witikonerstrasse 297, 8053 Zürich  
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag: 8.00–20.00 Uhr



ZENTRUM WITIKON



2015  
**SOMMERFEST  
LOOREN**



## Programm

### Freitagabend, 19. Juni 2015

|              |  |
|--------------|--|
| 18.30 Uhr    | Di Schnällschte vo Muur                        |
| 20.00 Uhr    | Biancas Tanzschule                             |
| 20.30 Uhr    | Tales of Two Singer/Songwriter-Duo im Festzelt |
| ab 21.30 Uhr | Bar mit DJ Dommy / Partytime bis 02.00 Uhr     |

### Samstag, 20. Juni 2015

|                 |   |
|-----------------|---|
| 10.00 Uhr       | UBS Kids Cup & fildpartner Cup                                    |
| 10.00 Uhr       | Biergarten beim Tennisclub bis 18.00 Uhr                          |
| 12.00 Uhr       | Spiele ohne Grenzen – «Voll im Schuss» bis 18.00 Uhr              |
| 14.00 Uhr       | Jugendband der Musikschule Maur unter der Leitung von RogerENZler |
| 15.00 Uhr       | Biancas Tanzschule  |
| 18.00–22.00 Uhr | Biergartenstimmung DJ Dommy im Tennisclub                         |
| 20.00–22.00 Uhr | Blown-Fuse-Konzert im Festzelt                                    |
| 22.00–02.00 Uhr | Partytime im Festzelt   |

Das Fest findet bei jeder Witterung statt.

## Was findet wo statt – am Samstag, 20. Juni 2015, ab 12.00 Uhr

- 1 Kinderstafette**  
Pro Knirps
- 2 Riesenmurmelnbahn**  
Jungschar Zündhölzli und Underwägs
- 3 Nagelspiel**  
Nachbarschaftshilfe Maur
- 4 De schnällschi Muurmer Uufschlag**  
Tennisclub Maur
- 5 Ringwerfen**  
Natur- und Vogelschutzverein
- 6 Kerzen schiessen mit der Wasserpistole**  
Offene Jugendarbeit Maur
- 7 Dart für Gross und Klein**  
Offene Jugendarbeit Maur
- 8 Boule**  
Offene Jugendarbeit Maur
- 9 Stiefelwerfen**  
Gartenverein
- 10 Karaoke**  
Männerchor am Greifensee
- 11 Büchenschiessen mit Unihockeystock**  
UHC Pfannenstiel

# Sommerlektüre aus der Bibliothek Maur



## **Arn, Karoline: Elisabeth de Meuron-Tschärner**

Als Berner Original ist sie in die Geschichte eingegangen, Anekdoten und trübe Sprüche werden ihr zugeschrieben, die schwarzen Kleider, grosse Hüte, das verbeulte Hörrohr und ihre weissen Windhunde bleiben in Erinnerung. Ihr Auftritt jedoch – eine grosse, gelungene Maskerade – und ihre Erscheinung sind nur auf den ersten Blick schwarz-weiss. Das Buch führt Elisabeth de Meuron weg vom Klischee, hin zur Person, die mit ihrem scharfen Blick einen Horizont erfasste, in dem alles möglich und sichtbar war. Ihre Weitsicht öffnete Widersprüche und Abgründe, die ihr zum Lebensantrieb wurden. In ihren Briefen schreibt sie jede Nacht ihre Gedanken und Gefühle auf, direkt und ungestüm. Fast ein Jahrhundert lang stellt sie sich dem Widerspruch zwischen Aufbruch und Tradition – in der Politik, der Kunst und Gesellschaft, aber auch in der Liebe. Sie gibt sich nie zufrieden und nie geschlagen. Das Wappen der von Tschärner, der Greif – halb Löwe, halb Adler –, dieser Stempel haftet nicht nur auf den Briefbögen, sondern auch an ihr.

## **Geiger, Arno: Selbstporträt mit Flusspferd**

Julian ist zweiundzwanzig. Seine Geschichte mit Judith ist vorbei, und was aus der Geschichte mit Aiko wird, steht in den Sternen – eine Situation, die ihn mehr als nur nervös macht. Arno Geiger erzählt von der Schwierigkeit des Erwachsenwerdens in einer unfreundlichen Welt: Die Geschichte einer Trennung, einer Liebe und eines Flusspferdes, das nichts versteht von der Liebe.

## **Hertmans, Stefan: Der Himmel meines Grossvaters**

«Man kann alles, wenn man nur will!» antwortet der alte Mann seinem Enkel und schwingt sich zum Beweis in den Kopfstand. Wie viel Willenskraft sein Grossvater tatsächlich ein Leben lang aufgebracht haben muss, realisiert Stefan Hertmans erst, als er die hinterlassenen Notizbücher liest und beschliesst, den Roman seines Lebens zu schreiben. Eindringlich beschwört Hertmans Bilder einer bitterarmen Kindheit in Gent herauf, zeigt den Dreizehnjährigen, wie er bei der harten Arbeit in der Eisengiesserei davon träumt, Maler zu sein wie der Vater. Stattdessen wird er bald als Frontsoldat nach Westflandern geschickt. Dass der Mann, der dieses Grauen überlebt, fast am Tod seiner grossen Liebe zugrunde geht, ist einer der Geheimnisse, denen der Enkel auf die Spur kommt. Mit seiner Hommage an den Grossvater ist Stefan Hertmans ein grandioser Roman gelungen.

## **Hartmann, Lukas: Auf beiden Seiten**

1989 und 1990: Jahre des Umbruchs. Der Schweizer Journalist Mario, gerade von seiner Frau getrennt, reist kurz vor dem Mauerfall für eine Reportage nach Ostberlin. Was er noch nicht weiss: Der Kalte Krieg reicht auch bis in sein Leben und seine Familie hinein. Ein überraschender, politisch brisanter Roman über eine nahe Vergangenheit, die bis heute nachwirkt.

## **Lanchester, John: Kapital**

Grossstadtleben in Zeiten der Finanzkrise: Jedes Haus in der Südlondoner Pepys Road hat viel Glück, Liebe und Leid gesehen. Anhand der Leben der Bewohner dieser mehr oder weniger normalen Strasse zeichnet John Lanchester ein hochaktuelles Panorama unserer Gegenwart. Alles geht seinen gewohnten Gang, bis an einem ganz normalen Tag bei den stolzen Eigenheimbesitzern dieser Strasse eine merkwürdige Nachricht im Briefkasten liegt: «Wir wollen, was ihr habt.»

## **Schacht, Andrea: Die Fähmannstochter**

Mord in der Domstadt: Der Brotaufseher der Bäckergaffel, Josef Schroth, wird tot aus dem Rhein geborgen. Offensichtlich wurde er erwürgt. Seine Geliebte, die ehrbare Witwe Ellen, steht unter Mordverdacht, ihr drohen peinliche Befragung und Folter. Doch die kluge Fähmannstochter Myntha glaubt nicht an Ellens Schuld und beginnt, nach dem wahren Mörder zu forschen. Der geheimnisvolle Rabenmeister Frederic steht ihr bei ihren Ermittlungen zur Seite und ist auch zur Stelle, als Myntha selbst in tödliche Gefahr gerät ...

## **Spielmann, Lori Nelson: Nur einen Horizont entfernt**

Mit zittrigen Fingern öffnet die TV-Moderatorin Hannah Farr einen Brief. Der Absender ist eine ehemalige Schulfreundin, die sie jahrelang gemobbt hat. Die Frau bittet sie nun um Vergebung. Dem Brief beigelegt sind zwei kleine, runde Steine und eine Anleitung. Einen Stein soll sie als Zeichen dafür zurücksenden, dass sie ihrer früheren Klassenkameradin vergibt. Den andern soll sie an jemanden schicken, den sie selber um Verzeihung bitten möchte. Hannah weiss sofort, wer das sein könnte: ihre Mutter. Aber soll sie wirklich zurück zu den schmerzhaften Ereignissen von damals und die Auseinandersetzung mit dem Menschen suchen, der sie am besten kennt? Denn Hannah hat etwas getan, das das Leben ihrer Mutter für immer verändert hat.

## **Eine Auswahl weiterer unterhaltsamer Bücher:**

*Backman, Frederik:* Ein Mann namens Ove

*Camilleri, Andrea:* Das Spiel des Poeten

*Fitzek, Sebastian:* Passagier 23

*Franz, Andreas:* Eisige Kälte

*George, Nina:* Die Mondspielerin

*Gerritsen, Tess:* Der Schneeleopard

*Imboden, Blanca:* Matterhörner

*Murgia, Michaela:* Accabadora

*Neuhaus, Nele:* Die Lebenden und die Toten

*Patterson, James:* Alex Cross Run

*Suter, Martin:* Montecristo

*Walker, Martin:* Provokateure

# Wer möchte am Jubiläumskonzert des Singkreises Maur mitsingen?



Der Singkreis Maur wird in diesem Jahr 50! Dieses Jubiläum feiern wir unter der Leitung von David Haladjian mit einem grossen Chorkonzert, in dessen Mittelpunkt zwei bekannte Werke aus dem italienischen Barock und der französischen Romantik stehen: Antonio Vivaldis «Gloria» und Gabriel Faurés «Requiem». Sie schwangen bei einer entsprechenden Umfrage nach unserem letztjährigen Konzert beim Publikum und im Chor obenaus.

Wir möchten allen Singfreudigen, die bei unserem Jubiläumskonzert mitmachen wollen, die Möglichkeit dazu geben. Einsteigen in die laufenden Proben können Sie jederzeit. Wir proben jeden Donnerstag, 20.00 bis 22.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Gerstacher, Ebmatingen (mit Ausnahme der amtlichen Ferienwochen). Freizuhalten wären für Ganztagsproben auch die beiden Samstage vom 19. September und 15. November. Das Konzert findet zweimal, am 21. und 22. November, in der Kirche Maur statt. Späteste Einstiegsmöglichkeit in die Probenarbeit böte der 20. August.

Kommen Sie spontan an eine der Proben oder informieren Sie sich beim Präsidenten des Singkreises, Carsten Goehrke, Tel. 044 980 15 67 oder E-Mail: goehrke@ggaweb.ch. Wir würden uns freuen.

*Carsten Goehrke*

## Amtlich

### Bauprojekte

**2015-038**

Gertrud Stoll, Rellikonstrasse 83, 8124 Maur  
Ersatzneubau Wohnhaus, Gebäude Vers.-Nr. 48, Grundstück Kat.-Nr. 8164, Rellikonstrasse 83 in 8124 Maur (Landwirtschaftszone kantonal)

**2015-039**

Nepomuk Pestalozzi, Höhestasse 30, 8702 Zollikon  
*Projektverfasser:* Steiger Architektur, Oergelackerstrasse 4, 8707 Uetikon am See.  
Umnutzung Wohnhaus in Jugendheim, Gebäude Vers.-Nr. 2444, Grundstück Kat.-Nr. 6621, Im Gütsch 9 in 8122 Binz (Wohnzone W2/45, Wohnzone W1)

**2015-040**

Gelek Tashi und Yangchen Tashi-Shangritsang Tsering,  
Im Dornacher 2, 8127 Forch  
*Projektverfasser:* WIGASOL Wintergarten, Rikonerstrasse 21, 8307 Effretikon.  
Anbau Wintergarten auf Südseite des Gebäudes Vers.-Nr. 1993, Grundstück Kat.-Nr. 4833, Im Dornacher 2 in 8127 Forch (Wohnzone W1)

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, bei der Abteilung Hoch- und Tiefbau Maur zur Einsicht auf.

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Baubehörde innert der gleichen Frist schriftlich und original unterzeichnet die Zustellung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu verlangen (E-Mail genügt nicht). Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314 – 316 PBG).  
*Abt. Hoch- und Tiefbau Maur*

### So stimmten die Maurmer Stimmberechtigten am 14. Juni 2015

| Eidgenössische Vorlagen                                | Ja   | Nein |
|--|------|------|
| Fortpflanzungsmedizin                                  | 2275 | 1049 |
| Stipendieninitiative                                   | 615  | 2698 |
| Erbschaftssteuerinitiative                             | 699  | 2710 |
| Änderung Radio- und Fernsehgesetz                      | 1390 | 1968 |
| <b>Kantonale Vorlagen</b>                              |      |      |
| Obligatorisches Gebührenreferendum                     | 1305 | 1631 |
| Gemeindegesezt; Gebührenkatalog                        | 1127 | 1784 |
| Volksinitiative «Verzicht auf Härtefallkommission»1111 |      | 1987 |

Stimmbeteiligung (alle Ausweise): 54%

davon briefliche Stimmabgabe 3460 (91,9%)  
davon persönliche Stimmabgabe 303 (8,1%)

*Gemeinderat Maur*



**Vreni Rüst** *Gymnastik  
Bewegung*  
Kirchrain 10, Maur, 044 980 0308, [www.vreni-ruest.ch](http://www.vreni-ruest.ch)

**Pilates**  
Corinne Brunner 078 679 5241

Rückentraining und Franklin-Methode, Vreni Rüst  
Fitness-Stretching, Prisca Groier 079 501 6544  
Osteo-Fit / Pilates, Annemarie Greuter 044 948 1135  
Yoga, Nadine Michel 044 887 6758  
Pilates, Corinne Brunner 078 679 5241  
Zumba, Susanna Simo 076 366 3331  
Rückbildungsgymnastik, Beckenbodentraining, Vreni Rüst

Mit der Natur Leben für morgen



**BERGER'S  
Hof-Lädeli**

Obst – Gemüse – Beeren – Brot  
Milchprodukte – Fleisch vom Hof – Wein

Jeden Samstag frische Backwaren,  
verschiedene Brote und den bekannten  
guten Zopf

Familie Nicole und Felix Berger  
Wannwis 7 | Eggstrasse | 8124 Maur | Tel. 044 980 08 38 | [www.bergerhof.ch](http://www.bergerhof.ch)

Freitage sind wir von  
8.00–11.00 Uhr  
auf dem Markt in Uster  
(Läden geschlossen)  
Frische Backwaren können  
Sie gerne unter  
044 980 01 68 bestellen.

## Märtege

### Liebe Leserin, lieber Leser

In dieser Spalte soll der alte «Märtege» wieder aufleben. Das heisst: Hier können Sie Velos verschenken, Büsis suchen, Garage-Sales ausrufen und andere Sachen annonciieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Alles, was Sie machen müssen, ist den Coupon unten ausschneiden, ausfüllen und mit Fr. 20.– in einem Couvert schicken an:

«Maurmer Post»  
«Gesucht/Gefunden»  
Postfach 251  
8123 Ebmatingen

Anliegen:

---



---



---



---



---



---



---

Name, Adresse, Telefon:

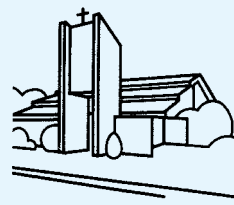
---



---



---



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, Tel. 044 980 18 21, Fax 044 980 19 76,  
sekretariat.eb@zh.kath.ch, Pfarradministrator: Dr. Fulvio Gamba, Mitarbeitender Priester: Pater Leo Müller,  
Diakon: Joachim Lurk, Sekretariat: Claudia Tondo, Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

## Katholisches Pfarrvikariat

### 12. Sonntag im Jahreskreis

**Samstag, 20. Juni 2015**

16.00 Uhr Eucharistiefeier

Kapelle Forch

**Sonntag, 21. Juni 2015**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Kirche St. Franziskus

Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas

**Montag, 22. Juni 2015**

19.00 Uhr Rosenkranz

Kirche St. Franziskus

**Mittwoch, 24. Juni 2015**

9.45 Uhr ökum. Gottesdienst

Kapelle Forch

**Donnerstag, 25. Juni 2015**

9.15 Uhr Wortgottesdienst

Kirche St. Franziskus

### Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit Kirche Egg,

Sa 17.00–17.30 Uhr (Deutsch)

Sa 17.30–17.50 Uhr (Italienisch)

Persönliche Vereinbarung mit  
einem Priester ist jederzeit möglich.

### Sprechstunde

Sekretariat, jeden Freitag

(ausser Feiertagen und Ferien)

von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Kirche St. Franziskus

### AUS DER PFARREI

### Erwachsenenbildung am 23. Juni 2015

Dienstag, 23. Juni, 19.30–21.30 Uhr,  
Saal der Kirche St. Franziskus,  
Ebmatingen. **Thomas Binotto**, Film-  
publizist und Chefredaktor «forum»  
spricht zum Thema: «Der Film als  
religiöse Hintertreppe».

### Frauenausflug am 24. Juni 2015

Frauenausflug Mittwoch, 24. Juni, zur  
Klosterinsel Werd.

Weitere Informationen finden Sie  
im «forum» und unter:

[www.kath.ch/maur](http://www.kath.ch/maur)

## Notfalldienste

### Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt  
oder den nächsten Arzt an.

Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie  
die Ärztenotfallnummer 0848 654 654.

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Der Notfalldienst ist jeweils während  
sieben Tagen die Woche rund um die  
Uhr im Einsatz. Der diensthabende  
Zahnarzt ist stets über Telefon  
079 358 53 66 erreichbar.

### Ärzte der Gemeinde Maur

**Dr. med. P. Cunier**,  
Rellikonstrasse 7, 8124 Maur, 044 980 32 31  
**Acamed, Ärztezentrum Binz**,  
Gassacherstrasse 12, 8122 Binz, 044 980 21 21  
**E. Stössel, prakt. Ärztin**,  
Tägernstrasse 17, 8127 Forch, 044 980 08 95

### Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und  
-hilfe, Krankenmobilen, Mahlzeitendienst.  
Aeschstrasse 8, 8127 Forch, 044 980 02 00  
[info@spitex-pfannenstiel.ch](mailto:info@spitex-pfannenstiel.ch)

reformierte  
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Rita Marti, Kirchgemeindegemeinschaft geöffnet von Montag bis Mittwoch 8.30–12.00 Uhr, am Donnerstag 8.30–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen, Tel. 044 980 03 50, Fax 044 980 46 56, sekretariat@kirchemaur.ch

## Gemeindekonvent auf Spurensuche in Konstanz



Gemeindekonvent in Konstanz unterwegs, Foto: Rita Marti.

### Was ist der Gemeindekonvent und was ist sein Auftrag?

Der Gemeindekonvent hat laut Zürcher Kirchenordnung gemeinsam mit der Kirchenpflege den Auftrag, das Gemeindeleben zu fördern. Beide Gremien sind zusammen dafür verantwortlich, dass sich die Kirchgemeinde entwickelt und kirchliche Aufträge umgesetzt werden. So heisst es in der Kirchenordnung u.a. (Art. 172): «Der Gemeindekonvent koordiniert und fördert die Zusammenarbeit zwischen dem Pfarramt, den weiteren Diensten und den Freiwilligen der Kirchgemeinde.» Dies geschieht durch Massnahmen wie Informationsaustausch,

die Überprüfung und Verbesserung von Arbeits- und Kommunikationsabläufen mit dem Ziel, die Qualität in der Zusammenarbeit zu verbessern. Im Dickicht des alltäglichen Betriebes sieht es rasch einmal anders aus: Wichtiges droht durch Dringliches in den Hintergrund gedrängt zu werden. Denn Austausch, der über den «courant normal» hinaus geht, erfordert zusätzlichen Effort. Mit derzeit zwei Sitzungen jährlich bekommen deshalb im Gemeindekonvent diese wichtigen Themen und der Blick auf das Ganze des Kirchgemeindelebens und der Zusammenarbeit die nötige Zeit und Aufmerksamkeit. Hinzu kommt alle zwei Jahre ein gemeinsam unter-

nommener Ausflug, so geschehen am 27. Mai 2015.

### Blick auf das Konstanzer Konzil und seine Wirkung (1414 bis 1418)

Der diesjährige Ausflug hat den Konvent nach Konstanz auf die Spuren des Konzils und des städtischen Alltags um 1414 geführt. In einer abwechslungsreichen Stadtführung mit dem Historiker David Bruder wurde bewusst, was möglich wird, wenn ein gemeinsames Ziel vor Augen steht: Die historisch-politischen, die sozialgeschichtlichen, aber auch schlicht die logistischen und kulturtechnischen Leistungen, die das Konstanzer Konzil in we-

nigen Jahren hervorgebracht hat, sind beeindruckend. Dieser Blickwechsel war sehr anregend. Er ermutigt auf indirekte Weise dazu, als Gemeindekonvent im Prozess der Neuausrichtung des Kirchgemeindeg-

bens, in dem wir uns derzeit befinden, mitzudenken und mitzuwirken.

*Pfarrerin Pascale Rondez,  
Leitung Gemeindekonvent*

### GOTTESDIENST

#### Sonntag, 21. Juni

10 Uhr, Kirche Maur  
Flüchtlingssonntag/  
Familiengottesdienst  
**Flüchtling wie Jakob,**  
**1. Mose 28, 11–22**  
Pfarrerin Dagmar  
Rohrbach  
Orgel: Alex Stukalenko  
Kollekte: Flüchtlingskollekte HEKS  
Anschliessend  
Kirchenkaffee

#### Sonntag, 28. Juni

10.30 Uhr, Singsaal  
Schulhaus Aesch  
**Spirit & Soul –  
der Forchgottesdienst**  
Pfarrerin Pascale Rondez  
und Team  
Thema: «Schwerelos» –  
**Der Traum vom Fliegen  
und vom unbeschwerten  
Dasein.**

Special Guest:  
Peter Schmid, Träumer  
und Segelflieger  
Musik: Gospel aus der  
Karibik mit Nathalie  
Gibbs (Jamaica/CH-voice)  
und Martin Eigenmann  
(CH-piano)  
Kinderprogramm mit  
Bettina und Debora  
Ab 10 Uhr Kaffee und  
Gipfeli  
Kollekte: Fonds für  
Frauenarbeit SEK

### KINDER UND JUGENDLICHE

**Mittwoch, 24. Juni**  
10–10.45 Uhr,  
KGH Kreuzbühl Maur  
Eltern-Kind-Singen  
Leitung: Muriel Moura

**Donnerstag, 25. Juni**  
9.45–10.30 Uhr,  
KGH Gerstacher  
**Eltern-Kind-Singen**  
Leitung: Muriel Moura

**Freitag, 26.–27. Juni**  
19–10 Uhr Kirche Maur  
**Übernachten  
in der Kirche**  
**JuKi** (6. bis 7. Klasse)  
Leitung Dirk Andexel

**Sommerlager, 11.–18. Juli**  
**Jungschar Zündhölzli**  
Weitere Informationen  
unter [www.jsmaur.ch](http://www.jsmaur.ch)

### TERMINKALENDER

**Mittwoch, 24. Juni**  
9.45–10.15 Uhr  
Kapelle Forch  
**Ökumenischer  
Gottesdienst**

### AMTSWOCHE

21.–27. Juni  
Pfarrerin  
Dagmar Rohrbach  
Tel. 077 416 80 47

## Info

## Veranstaltungen

## Juni

**Samstag, 20. Juni**

Sommerfest Looren 2015  
Ab 8.30 bis 2 Uhr, Betrieb und Festaktivitäten auf der Looren mit UBS Kids Cup, Biergarten, Spiele ohne Grenzen «Voll im Schuss», Jugendband der Musikschule Maur, Biancas Tanzschule, DJ Dommy, Konzert mit Blown Fuse, Partytime, Bar und Festwirtschaft, Programm siehe «Maurmer Post» oder [www.sommerfestlooren.ch](http://www.sommerfestlooren.ch). OK Sommerfest Looren.

UBS Kids Cup  
**9.30–14 Uhr**

UBS Kids Cup und fild-partner Cup, Leichtathletik-3-Kampf (Einzel) und gleichzeitiger Gruppenkampf für Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 15 Jahren, Infos über [tvmaur.ch](http://tvmaur.ch) (findet im Rahmen des «Sommerfest Looren 2015» statt), Sportanlage Looren, Forch. TV Maur.

«Raritet schöni Raritet!»  
**14–17 Uhr**

Ausrufer und Guckkasten, Burg Kunstkammer und Herrliberger-Sammlung. Museen Maur.

**Sonntag, 21. Juni**Sonntags-Brunch  
**10.45–12.15 Uhr**

Frühstücken auf dem Greifensee, Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Wettschiessen  
**10–12 und 13.30–15.30 Uhr**, Wettschiessen, Schützenhaus Volketswil, Schützenverein Maur-Binz-Fällanden.

Dampfschiff Greif  
Rundfahrten Maur–Greifensee–Uster–Maur mit dem Dampfschiff Greif, jeweils 12.45, 15.15 und 15.45 Uhr ab Maur. Keine Reservierungen möglich, Auskunft Tel. 044 980 01 69 oder [www.dampfschiff-greif.ch](http://www.dampfschiff-greif.ch). Stiftung zum Betrieb des Dampfschiffes Greif, Ebmaten.

**Dienstag, 23. Juni**

Grüngutabfuhr  
**6.45–17 Uhr**  
ganzes Gemeindegebiet. Gesundheitssekretariat Maur.

Pro Knirps Mutter-Kind-Treff  
**14.30–17 Uhr**  
Treffpunkt für offene Mamis mit ihren Kindern von 0 bis 5 Jahren (ausser Schulferien), Räumlichkeiten Spielgruppe Gigampfi/Mütterberatung in Binz. Pro Knirps Ebmaten.

**Mittwoch, 24. Juni**

Onleihe für Beginner  
**19 Uhr**  
Info-Abend zur Onleihe für Beginner, Bibliothek Maur, Mühlestr. 1, Maur, Anmeldung unter [aeschforch@bibliothek-maur.ch](mailto:aeschforch@bibliothek-maur.ch). Bibliotheken Maur.

Pasta-Plausch  
**19.30–21.30 Uhr**  
Nudeln, Spaghetti und Teigwaren-Schmaus auf dem Greifensee, Schiffsteg Maur. SGG Maur.

**Donnerstag, 25. Juni**

Nordic Walking  
**9–10.30 Uhr**  
Nordic Walking für jedermann, Treffpunkt Parkplatz Süessblätz Ebmaten, donnerstags und ganzes Jahr. Esa Erwachsenen Sport Schweiz.

Spielnachmittag  
**14–17 Uhr**  
Kirchgemeindehaus Gerstacher, Ebmaten. Ortsverein Binz-Ebmaten.

Vortrag Energiewende  
**20–22 Uhr**  
Vortrag «Energiewende» von Dr. Andrea Ulbig. Dr. sc. ETH, Dipl.-Ing. Der Autor steht anschl. für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung, im Anschluss wird ein Apéro offeriert, KGH Kreuzbühl Maur. Eine Veranstaltung des Vereins Energie Maur.

**Freitag, 26. Juni**

Greifensee-BBQ  
**19.30–21.30 Uhr**  
Grillen & Chillen mit einem «Greifensee-Steak» und Salatbuffet, Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Glühwürmchen  
**21.30 Uhr**  
Was glüht denn da? Begleitet durch Sarah Marthaler und Stefan Ineichen, Ökologie, Treffpunkt Piazza neben Asylstrasse 46, Männedorf. Naturnetz Pfannenstiel.

**Samstag, 27. Juni**

Schatzchammer im Wettsteinhaus  
**13.30–16 Uhr**  
Wettsteinhaus. Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

«Muurrockt» 2015  
Das 2. «Muurrockt»-Festival für die Maurmer Musikfans und andere. Programm Webseite oder aktuelle «Maurmer Post». Schiffsteg Maur. Markus Gaab [www.muurrockt.ch](http://www.muurrockt.ch).

Abendfahrten  
«Dampfromantik auf dem Greifensee»  
**18.15–19.45 Uhr**  
Abendrundfahrt mit dem Dampfschiff Greif ab Maur, Reservation erforderlich. Anmeldung Tel. 044 980 01 69 oder [www.dampfschiff-greif.ch](http://www.dampfschiff-greif.ch).

**Sonntag, 28. Juni**

Spirit&Soul-Gottesdienst  
**14–12 Uhr**  
Der Forch-Gottesdienst, Singsaal Schulhaus Aesch, Ref. Kirchgemeinde Maur.

Sonntags-Brunch  
**10.45–12.15 Uhr**  
Frühstücken auf dem Greifensee vom Frühstücks-Buffet, Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Dampfschiff Greif  
Rundfahrten Maur–Greifensee–Uster–Maur mit dem Dampfschiff Greif, jeweils 12.45, 15.15 und 15.45 Uhr ab Maur. Keine Reservierungen möglich, Auskunft Tel. 044 980 01 69 oder [www.dampfschiff-greif.ch](http://www.dampfschiff-greif.ch). Stiftung zum Betrieb des Dampfschiffes Greif, Ebmaten.

**Dienstag, 30. Juni**

Grüngutabfuhr  
**6.45–17 Uhr**  
ganzes Gemeindegebiet. Gesundheitssekretariat Maur.

Halbtageswanderung  
Route wird kurzfristig noch festgelegt, Wanderleiter: Peter Blum. Wandergruppe Maur.

Pro Knirps Mutter-Kind-Treff  
**14.30–17 Uhr**  
Treffpunkt für offene Mamis mit ihren Kindern von 0 bis 5 Jahren (ausser Schulferien), Räumlichkeiten Spielgruppe Gigampfi/Mütterberatung in Binz. Pro Knirps Ebmaten.

Die drei Slawischen Tenöre  
**20–22 Uhr**  
Konzert mit den drei Slawischen Tenören, sie singen Opern, Operettenarien, Musicals usw., Kirche Maur. Konzertdirektion Lera, Wien.

## Juli

**Mittwoch, 1. Juli**

Pasta-Plausch  
**19.30–21.30 Uhr**  
Teigwaren-Plausch auf den Wellen des Greifensees, Schiffsteg Maur. SGG Maur.

**Donnerstag, 2. Juli**

Steg-3-Bar  
**18.30–24 Uhr**  
Barbetrieb und toller Sound mit DJ Dommy auf dem Schiff Stadt Uster im Hafen Maur, Schiffsteg Maur. SGG Maur.

**Freitag, 3. Juli**

Mittelmeer-Schiff  
**19.30–21.30 Uhr**  
Mittelmeer-Köstlichkeiten auf dem Binnensee, Schiffsteg Maur. SGG Maur.

**Samstag, 4. Juli**

Papiersammlung  
**6.45–17 Uhr**  
ganzen Tag und gesamte Gemeinde. Meldungen über bereitgestelltes, jedoch nicht abgeholtes Papier sind am Sammeltag an folgende Nummer zu richten: Tel. 043 366 13 16. Die Haupt-

sammelstelle in Ebmaten ist von 9–12 Uhr geöffnet. Gesundheitssekretariat Maur.

Dressurreiten  
Dressurprüfungen und Reitsportveranstaltung des Reitvereins Stuhlen am Greifensee, Pensions- und Ausbildungsstall Steindrüsen, Rellikonerstrasse 134, Maur. Programm siehe Internet [www.reitvereinstuhlen.ch](http://www.reitvereinstuhlen.ch). RV Stuhlen.

Tannezapfe zupfe  
**10–21 Uhr**  
Entdecken Sie mit Familie und Freunden den Zauber des Fällander Waldes, lassen Sie sich mit feinen Leckereien, die von den Vereinen zubereitet werden, verwöhnen, Bauernhof Fam. Bliggenstorfer, Bollenrütliweg 2, Fällanden, Tickets über [www.tannezapfe-zupfe.ch](http://www.tannezapfe-zupfe.ch). Tannezapfe-zupfe-Verein.

Schatzchammer im Wettsteinhaus  
**13.30–16 Uhr**  
Wettsteinhaus. Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

«Raritet schöni Raritet!»  
**14–17 Uhr**  
Ausrufer und Guckkasten, Burg Kunstkammer und Herrliberger-Sammlung. Museen Maur.

Let's move 2015  
**18–19 Uhr**  
Die grosse Tanzshow der Musikschule Maur, Looren-saal, Schulhaus Looren, Forch. Musikschule Maur.

**Sonntag, 5. Juli**

Dressurreiten  
Dressurprüfungen und Reitsportveranstaltung des Reitvereins Stuhlen am Greifensee, Pensions- und Ausbildungsstall Steindrüsen, Rellikonerstrasse 134, Maur. Programm siehe Internet [www.reitvereinstuhlen.ch](http://www.reitvereinstuhlen.ch). RV Stuhlen.

Blasmusik-Zmorge  
**Ab 9.30 Uhr**  
Blasmusik und Konzert zum Frühstücks-Schmaus, Garten-Restaurant Schiff-lände Maur. Schlossberg Musikanten Uster.

Verantwortlich: Sandro Pianzola